

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Gattendorf

Aufn.: ORF Eisenstadt

10. 1. 1980

Überlieferer:

Gattendorfer Sängerinnen

Aufzeichner und Einsender:

Sepp Gmasz

Christian Dreo

So schwarz wia di Kirschn



- 1) So schwarz wia di Kirschen, es kennts mas glaubn,
San meinem Buam seine Lieblingsaugn.

S'Hantal so weiß wiara Elfmba.

S'Fleischal so härt wiara Sta.

Wanna ma in d'Äugal schaut,

Nimmta mi und juchatzt laut.

Nimmta mi, und ohne vü zfrägn

Ällerweil bein Krägn.

2)

So san hält di Liabschäftn draußt am Land.

Aner nimmt den Andern bei da Hand.

Gred't wird dā nix, aber zwischplt wird vü.

Aner sägt zum Andern ganz stü

H ochzeit is a scho dā.

S'Muattal sägt a scho jä.

Denn si häts a so tan,

Sunst hätt's kan Mann.

./.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

Auszeichner und Einsender:

Überlieferer:

Ort: Gattendorf

Gattendorf, 1. 1. 1980

Gattendorf, 1. 1. 1980

Gattendorf, 1. 1. 1980

- 3) A Bua, der a Weib will, muaß fenstaln gehn,
Sonst kann er sei Lebtag alla dā stehn.
A Bua, der net fenstaln geht, der hāt ka Schneid,
Kriagt er sei Lebtag ka Weib.
Drum, Bua geh her a so,
Nimm mi und küß mi dā,
Denn a so a Bua hāt a Schneid,
Kriagt ara Weib.